Pisa-Studie, die Zweite: "Lobt und kritisiert euch nicht! Tut was!"

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten
VerÃ¶ffentlicht von Anonymous am 18.07.2005

Deutschland: "Lobt und kritisiert euch nicht! Tut was!"

Pisa-Studie, die Zweite:
Am vergangenen Wochenende sind erste Ergebnisse des erneuten internationalen SchÃ¼ler-Leistungsvergleiches vorgestellt worden, und die Deutungen schieÃŸen ins Kraut.

Bernhard Buckenleib ist Vorsitzender der Katholischen Erziehergemeinschaft in Deutschland. Er sagt: So aussagekrÃ¤ftig, wie man immer tut, ist die Pisa-Studie gar nicht:"Pisa deckt in erster Linie kognitive Bereiche ab. Wir waren immer sehr stolz darauf, dass unsere LehrplÃ¤ne, unser Erziehungs- und Bildungsauftrag ganzheitlich abgestimmt sind. Das bedeutet: Es sind fÃ¼r uns nicht nur die Ergebnisse aus den mathematisch abzurufenden Fragestellungen wesentlich, sondern die PersÃ¶nlichkeitsentwicklung, die Ã¤sthetische Erziehung, um es kurz zu machen: die gesamte, ganzheitliche Bildung und Erziehung. Da steckt in den Bereichen der emotionalen, Ã¤sthetischen und persÃ¶nlichkeitsbildenden Faktoren wesentlich mehr drin, als anscheinend jetzt noch Wert hat..."

Deshalb sagt Buckenleib, selbst Hauptschulrektor: "'Was bringt uns der SchÃ¼ler fÃ¼r spÃ¤ter im kognitiven Bereich?' ist mir zu kurz gegriffen, denn ich behaupte einfach einmal, die Ergebnisse in den LÃ¤ndern, die doch recht weit auseinander sind, sind jetzt fÃ¼r das Gesamtergebnis, wie stark jetzt eine Gesellschaft ist, noch nicht ausschlaggebend. Sie geben nur wertvolle Hinweise, wo Defizite sind. Aber daraus eine Ableitung zwischen guten und schlechten LÃ¤ndern zu machen, ist sehr, sehr weit hergeholt."Trotzdem, so KEG-Mann Buckenleib, sind die Pisa-Erkenntnisse eine gute Sache. Und die Kultusministerien sollten sie "sehr ernst nehmen! Jeden, vor allem hÃ¤mischen, Vergleich nach dem Motto: 'Wir sind die besseren, Ihr seid die Schlechteren!' unterlassen und nur in den eigenen Laden hineinschauen und sagen: Wo stehen wir jetzt in diesem abfragbaren Bereich? Analysieren wir ihn! Und: Was tun wir dagegen?" (rv)